

oder wenn solche doch einen platten Rücken erhalten sollen, auf dem Tisch in freier Hand, entweder: auf vorgeschlagener Heftnadel statt Bünde in der Hestlade geheftet werden, oder Du befestigst Dir an dem Rande des Werkstisches und der Decke der Arbeitsstube mit Nägeln Bindfaden. Das Vorsatz hierzu, sobald es über Bogengröße ist, bist Du genöthigt, sauber mit Kleister zusammen zu hängen. Besser aber wenn Du dies durch eine recht große Papiersorte umgehen kannst, da das Zusammenkleben selten so gut gelingt als man es wünscht.

Dies wäre nun alles dasjenige, was ich Dir über das Hesten schriftlich zur Belehrung sagen kann. Eigene Erfahrungen mögen Dir weiter behülfflich seyn. Nun nimm noch mit folgendem vorlieb. Achte genau auf das Collationiren jedes Bandes vor dem Hesten. Siehe dabei nicht allein auf die Signatur, denn diese kann Dich in sofern irre leiten, daß z. B. der Bogen A des ersten Bandes eines Werks von mehreren Bänden in der Stelle des Bogens A des zweiten Bandes liege. Auch können sich die Signaturen von mehreren Bänden sehr ähnlich sehen. Da wo das Buch mehrere Alphabet stark ist, kann auch leicht ein Bogen aus dem einen Alphabet in dem andern liegen. Daher mußt Du beim Collationiren auch auf den Custos und die Norm sehen. Gewöhne Dich an ein gleichmäßig starkes Anziehen des Zwirns